

Frank Rock

Landrat des Rhein-Erft-Kreises
Willy-Brandt-Platz 1 | 50126 Bergheim
www.impfzentrum-rek.de



Bergheim, im April 2021

Corona-Schutzimpfungen im Rhein-Erft-Kreis für Bürgerinnen und Bürger der Jahrgänge 1944 und 1945.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Corona-Impfungen sind zum Jahreswechsel 2021 gestartet. Damit ist die Hoffnung verbunden, dass wir die Pandemie im Laufe des Jahres besiegen können. Personen, die in stationären Pflegeeinrichtungen leben, Menschen ab 80 Jahren, Bürgerinnen und Bürger der Jahrgänge 1941 bis 1943 und besonders gefährdete Berufsgruppen haben bereits ein Impfangebot erhalten.

Nun beginnen wir mit den Impfungen der Menschen der Jahrgänge 1944 und 1945 und dürfen deswegen auch Ihnen die Möglichkeit zur Terminvereinbarung aufzeigen. Sie können einen gemeinsamen Termin mit Ihrem Lebenspartner/Ihrer Lebenspartnerin vereinbaren. Das Alter des Lebenspartners spielt keine Rolle. Bei den Impfungen kommen je nach Verfügbarkeit die Impfstoffe der Hersteller BioNTech oder Moderna zum Einsatz.

Sofern Sie sich für eine Impfung entscheiden, ist unbedingt vorab ein Termin zu vereinbaren. Die Terminvergabe erfolgt durch die Kassenärztliche Vereinigung und startet am Freitag, 16. April 2021 um 8 Uhr.

Entweder über die Internetseite www.116117.de oder Sie nutzen die kostenlose Telefonnummer (0800) 116 117 01. Erste Impfungen sind ab Montag, 19. April 2021 für Sie möglich.

Mit dem beigefügten Schreiben des NRW-Gesundheitsministers Karl-Josef Laumann erhalten Sie grundlegende Informationen zu dem Impfangebot.

Das zentrale Impfzentrum für den Rhein-Erft-Kreis wurde im Einkaufszentrum

Hürth Park, Theresienhöhe 4, 50354 Hürth

eingerrichtet.

Durchgeföhrt werden die Impfungen durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte im Impfzentrum des Kreises mit Unterstützung durch die Johanniter-Unfall-Hilfe.

Bitte haben Sie Verständnis, falls gerade am Anfang nicht ausreichend kurzfristige Termine angeboten werden. Es können nur so viele Termine vergeben werden, wie Impfstoffmengen zur Verfügung stehen. Uns wurde aber zugesagt, dass sich die Zahl der gelieferten Impfstoffdosen zügig erhöhen wird.

Bereits jetzt danke ich für Ihre Bereitschaft, sich impfen zu lassen. Damit tragen Sie zu Ihrer eigenen, aber auch zur Gesundheit aller bei.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Frank Rock
Landrat

Wichtiger Hinweis:

- Die Impfungen sind freiwillig und kostenlos.
- An den Tagen Ihrer Impfungen können Sie Busse und Bahnen im VRS-Tarifgebiet kostenfrei nutzen.

Impfzentrum des Rhein-Erft-Kreises

ORT DES IMPFZENTRUMS (EINGABE INS NAVIGATIONSSYSTEM)

Theresienhöhe 4, 50354 Hürth

ANFAHRT MIT DEM AUTO

Die Abfahrt Nr. 11a (Klettenberg) der Autobahn 4 (Aachen-Köln-Olpe) liegt rund fünf Kilometer nördlich und die Abfahrten Nr. 105 (Hürth-Gleuel) und 106 (Hürth) der Autobahn 1 (Dortmund-Köln-Euskirchen) ca. fünf Kilometer westlich vom Hürth Park. Die Bundesstraße 265 dient als Zubringer von der Autobahn 4 sowie als Anbindung an Köln und an die westlich von Hürth gelegenen Kommunen des Rhein-Erft-Kreises. Der Hürth Park ist auf allen Zufahrtsstraßen ausgeschildert. Bitte folgen Sie der Ausschilderung.



PARKMÖGLICHKEITEN

Sie haben die Möglichkeit die kostenlosen Parkplätze des Hürth Parks zu nutzen, die auf mehreren Parkdecks zur Verfügung stehen. Bei der Anfahrt werden Sie über die Ausschilderung zu einem der vielen kostenfreien Parkplätze geführt.

ANFAHRT MIT DEM BUS

Folgende Buslinien halten unmittelbar an der Haltestelle „Hürth Mitte (ZOB)“ am Impfzentrum:

Linie 711: Alstätten-Burbach, Gleuel, Berrenrath

Linie 712: Hermülheim, Efferen

Linie 713: Alt-Hürth, Kendenich, Fischenich (Stadtbahn)

Linie 714: Hermülheim (Stadtbahn), Kalscheuren, Fischenich (Stadtbahn)

Linie 718: Fischenich (Stadtbahn), Fischenich Süd

Linie 720: Hermülheim (Stadtbahn)

Linie 910: Stotzheim, Sielsdorf, Gleuel, Bachem, Frechen

Linie 960: Hermülheim (Stadtbahn)/Gleuel, Frechen, Kerpen, Bergheim

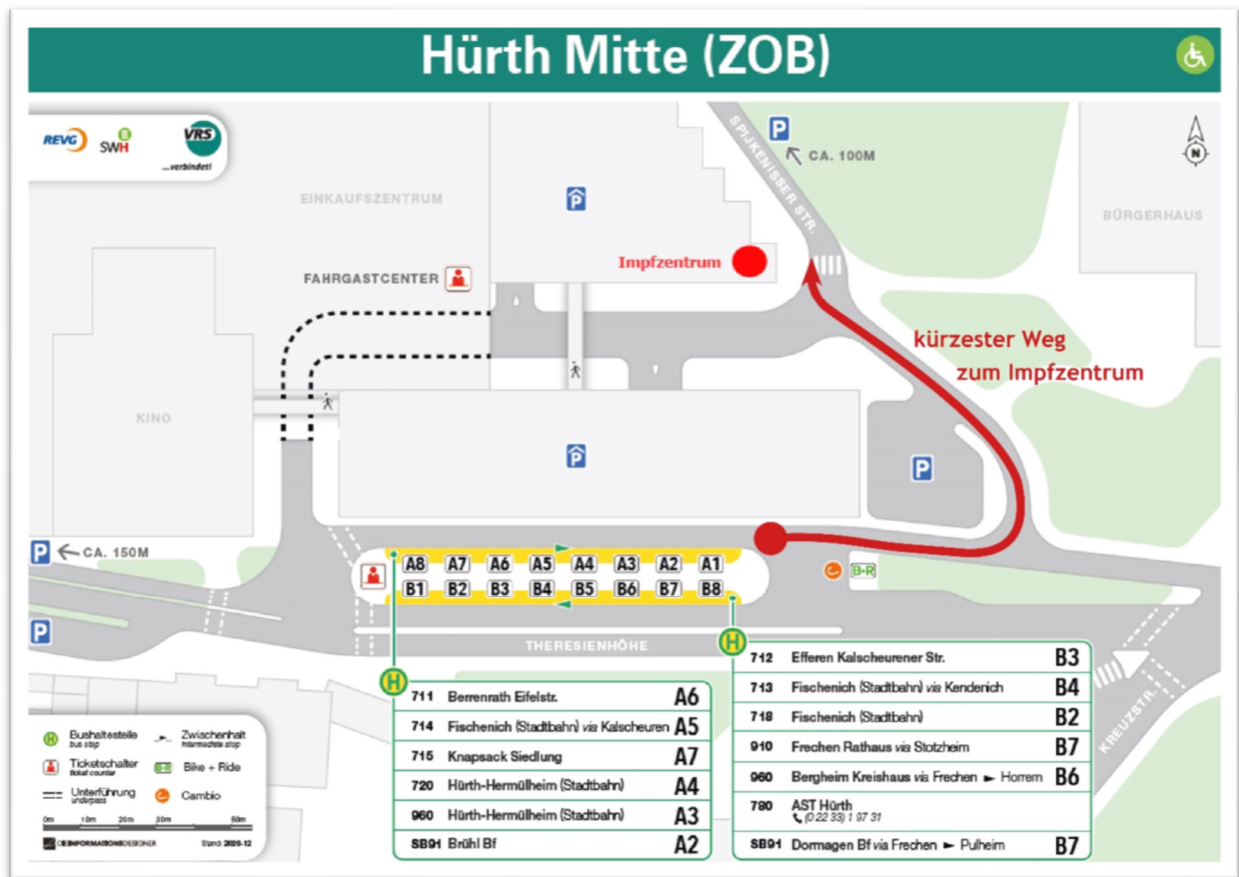
SB91: Brühl/Frechen, Hückeln, Weiden West, Geyen, Pulheim,
Sinnorsdorf

DIE NEUEN SCHNELLBUSLINIEN DURCH DEN RHEIN-ERFT-KREIS

Die neuen barrierefreien REVG-Schnellbuslinien verbinden die wichtigsten Knotenpunkte im Rhein-Erft-Kreis.

Die Linie SB91 fährt im Stundentakt und bringt Sie ab Sinnorsdorf, Pulheim oder Frechen ohne umzusteigen bis zur Haltestelle des Impfzentrums „Hürth Mitte (ZOB)“.

Die Linie SB92/93 fährt ebenfalls im Stundentakt ab Elsdorf, Bergheim, Quadrath, Sindorf, Kerpen, Lechenich, Liblar und Wesseling. Mit nur einem Umstieg in die Buslinie SB91 am Bahnhof Brühl erreichen Sie ebenfalls die Haltestelle „Hürth Mitte (ZOB)“.



ANFAHRT MIT DER STADTBahn

Die KVB-Stadtbahnlinie 18 verbindet Hürth mit Köln und Bonn im 10-Minuten-Takt. An der Haltestelle „Hürth-Hermülheim“ steigen Sie von der Linie 18 in den Bus Linie 714 um. Für den Besuch im Impfzentrum steigen Sie an der Haltestelle Hürth-Mitte (ZOB) aus.

ANFAHRT MIT DEM ZUG

Am Bahnhof in Hürth-Kalscheuren halten die Nahverkehrszüge im VRS. An der Haltestelle „Kalscheuren Bahnhof“ steigen Sie von den Zügen in den Bus der Linie 714 um. An der Haltestelle Hürth-Mitte (ZOB) steigen Sie für den Besuch im Impfzentrum aus.

WEITERE INFORMATION ZU BUS & BAHN

Natürlich führen Sie aber auch andere Wege mit Bus und Bahn zum Impfzentrum. Bei der Planung Ihrer Anfahrt ist Ihnen das REVG-Fahrgastcenter gerne behilflich unter den Rufnummern (02234) 180 60 oder (02271) 768 520. Ebenso können Sie Ihre Fahrt im Internet unter www.revg.de oder www.vrs.de planen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Benutzung von Bus und Bahn eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht.

An den Tagen Ihrer Impfungen können Sie und eine Begleitperson die Busse und Bahnen im VRS-Tarifgebiet kostenlos für die Hin- und Rückfahrten nutzen.

Die schriftliche Terminbestätigung für die Impfung gilt zusammen mit Ihrem Personalausweis als Fahrkarte für Sie und Ihre Begleitung. Bitte halten Sie diese ggfs. bereit.

Sollten Sie aus medizinisch erforderlichen Gründen anspruchsberechtigt für den Krankentransport im Sinne des §60 SGB V sein, können Sie mit einer Verordnung der behandelnden Ärztin/des behandelnden Arztes ein Taxi oder höherwertiges Transportmittel für die Anreise nutzen.

WICHTIGE HINWEISE FÜR IHREN BESUCH IM IMPFZENTRUM

Bitte beachten Sie, dass auch im Impfzentrum die allgemeinen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus gelten: Abstand halten, Hände desinfizieren und das Tragen einer FFP-2 Maske.

Wenn Sie Erkältungssymptome wie Niesen, Husten oder Fieber haben, dürfen Sie nicht in das Impfzentrum kommen, sondern müssen den Termin verschieben.